

PRESSEMITTEILUNG

El Chapo verurteilt: HISTORY zeigt Doku zum Aufstieg und Fall des einst mächtigsten Kartellbosses der Welt

Soeben wurde der mexikanische Kartellboss Joaquin „El Chapo“ Guzmán Loera in einem Aufsehen erregenden Prozess in New York unter anderem wegen Drogenschmuggels, Waffenhandels, Geldwäsche und Mitglied in einer Verbrecherorganisation für schuldig befunden. Am Montag, 18. März, um 20.15 Uhr widmet sich HISTORY in einer anderthalbstündigen Folge der Doku-Reihe „Kingpin – Die größten Verbrecherbosse“ El Chapo und damit dem Aufstieg und Fall des Kopfes des Sinaloa-Kartells.



München, 13.2.2019: Vermeintlicher Gentleman und skrupelloser Kartellboss – Joaquin „El Chapo“ Guzmán Loera sorgte über Jahre hinweg – nicht zuletzt wegen filmreifer Gefängnisausbrüche – weltweit für Schlagzeilen. Nun wurde der Kartellboss von einem US-Gericht verurteilt; das genaue Strafmaß soll im Juni dieses Jahres verkündet werden. Nun widmet sich HISTORY am Montag, 18. März 2019, um 20.15 Uhr mit der anderthalbstündigen Dokumentation „Kingpin – Die größten Verbrecherbosse: El Chapo“ dem Leben und den Taten des Schwerstkriminellen, der nicht nur als skrupelloser Killer und Drogenschmuggler bekannt ist, sondern es auch als vermeintlichem Volksheld zu zweifelhaftem Ruhm gebracht hat.

Auf demselben Sendeplatz ist auf HISTORY bereits an den kommenden Montagen jeweils ab 20.15 Uhr die Doku-Reihe „America’s War on Drugs“ zu sehen, die zeigt, wie es zu dem in Amerika seit mehreren Jahrzehnten währenden Krieg gegen illegalen Drogenhandel

kam und warum dieser bis heute nicht gewonnen ist.

„Kingpin – Die größten Verbrecherbosse: El Chapo“ zeigt, wie „El Chapo“ (deutsch: „Der Kleine“) als verarmter Orangenverkäufer und ohne Schulbildung zum Oberhaupt eines multinationalen Drogenkartells aufsteigen konnte, das Milliardengewinne abwirft und einen dramatischen Einfluss auf das Leben unzähliger Unschuldiger hat. Die Sendung hält seltene Aufnahmen einer der Gefängnisausbrüche El Chapos sowie exklusives Filmmaterial eines Systems von Schmuggel-Tunneln bereit, für das er bekannt ist, und verdeutlicht so Guzmáns perfide, kriminelle Schaffenskraft. Außerdem bietet die Dokumentation – unter anderem auch durch nachgestellte Szenen – Einblicke in das Katz-und-Maus-Spiel zwischen dem Drogenboss und den Behörden. So kommen unter anderem Drogenfahnder zu Wort, die von ihrem schier aussichtslosen Bestreben erzählen, den unaufhörlichen Schmuggel illegaler Rauschgifte in die USA zu stoppen und Guzmán gemeinsam mit seinem Kartell zu Fall zu bringen.

Weitere Episoden der Reihe „Kingpin – Die größten Verbrecherbosse“, die HISTORY ab 11. März jeden Montag um 20.15 ausstrahlt, beleuchten die Geschichten des kolumbianischen Verbrecherbosses Pablo Emilio Escobar Gaviria sowie James „Whitey“ Bulger und John Gotti.



„Kingpin – Die größten Verbrecherbosse“ wurde 2017 von The Intellectual Property Corporation für HISTORY produziert und im März des vergangenen Jahres in den USA erstausgestrahlt.

Seite 2

Weitere Informationen zu HISTORY sind unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de zu finden.

Über HISTORY:

HISTORY ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von HISTORY repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. HISTORY wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Publikum realisierte, zählen „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot via Kabel, Satellit, IP- und Mobil-TV empfangbar. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter www.history.de, www.facebook.com/history sowie unter www.instagram.com/history_de

Über A+E NETWORKS:

Die Pay-TV-Sender HISTORY und A&E werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. A+E Networks ist ein globales Medienunternehmen, das weltweit mehr als 360 Millionen Menschen erreicht und 89 Sender in über 200 Ländern und 41 Sprachen betreibt. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“.

Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und A&E unter: history.de | ae-tv.de | aenetworks.de

Pressekontakt HISTORY:

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Marco Hochmair
Senior PR & Press Manager
Tel.: 089/38199-732
E-Mail: marco.hochmair@aenetworks.de

Nicolas Finke
Head of Press & PR
Tel.: 089/38199-731
E-Mail: nicolas.finke@aenetworks.de

history.de
aenetworks.de

